

Mein Traum?

Von Anuri

Sch*** Tagebuch

Diese Geschichte widme ich, ich den Personen die mich bei meiner FF 'Die Wahrheit' sehr unterstützt haben. Sie haben mich von anfang an Ermutigt weiterzuschreiben. Danke Ca, KisaSoma, vanna, Eiswuerfel und Colorblind. Auch danke ich Jule, die diese Geschichte korrigiert hat und meiner Freundin Anna, die mir das Werkzeug für diese Geschichte geschenkt hat.

Mein Traum?

03.06.05

Ich tue es tatsächlich...Ich schreibe in so ein dämliches Tagebuch! Toru hat es mir geschenkt. Ich habe mir vorgenommen ruhiger zu werden. Sie meinte es würde mir helfen, wenn ich meine Gefühle aufschreibe. Ob das wirklich hilft? Ich hab da ja meine Zweifel, aber was tut man nicht alles um Toru eine Freude zu machen. Außerdem hab ich so etwas zutun und muss nicht andauernd an ihn denken.

Immer wieder schleicht er sich in meine Gedanken. Am liebsten würde ich ihn dafür killen. Ich möchte ruhiger werden und gehe ihm aus dem Weg und was tut er? Diese blöde Ratte provoziert mich andauernd. Diese blöde Ratte...warum kann sie mich nicht einfach in Ruhe lassen.

Ich möchte mit meinem alten Leben abschließen. Dazu gehört auch Yuki...ich meine die blöde Ratte. Es geht nichts anders. Schließlich möchte ich ein Mensch werden, den mein Meister stolz seinen Sohn nennen kann. Diesen Wunsch/ Traum werde ich verwirklichen. Es ist mir egal wie viele Opfer ich dafür bringen muss.

Biep...Biep. Blöder Wecker! Müde taste ich nach den Wecker, greife ihn...Ein lauter Knall! Jetzt bin ich wach. Biep...Genervt stelle ich den Wecker ab. Was war das bloß für ein Knall gewesen? Yuki...? Ich stehe auf und öffne meine Zimmertür.

Ein wütender Yuki stürmt an mir vorbei ins Bad. Er knallt die Tür. Leicht zucke ich zusammen. Warum ist er so früh am morgen schon so wütend? Vor allem, wann war er das letzte Mal richtig wütend? Toru schaut irritiert aus ihrem Zimmer.

Vorsichtig werfe ich einen Blick in Yukis Zimmer. Auf dem Boden liegt der kaputte Wecker. Jetzt bin ich verwirrt. Ich zerstöre öfter einen Wecker, aber Yuki? Sorge steigt in mir hoch. Ich versuche sie zu verdrängen. Wahrscheinlich hat er nur schlecht geträumt. Meine innere Stimme, die immer wieder flüstert, dass hier etwas nicht stimmt, ignoriere ich.

Toru scheint zu überlegen, ob sie anklopfen soll. Doch schließlich dreht sie sich um und geht in die Küche. Aber in ihren Augen kann ich ihre Sorge sehen. Sie will uns helfen, uns glücklich sehen. Es geht aber nicht. Doch wegstoßen kann ich sie auch nicht wirklich. Mein Blick fällt auf den Kalender 4.6. Hatte Toru heute nicht ein Date? Das würde ihr sicher gut tun.

~Toru~

Yuki schien ziemlich wütend zu sein. Warum? Seitdem Kyo keinen Streit mehr mit ihm anfang, war Yuki ziemlich gereizt. Kein Wunder! Wahrscheinlich fühlte er sich übergangen und nicht beachtet. Immer wieder suchte er den Streit mit Kyo. Wenn sie kämpften nahm Yuki sich nicht mehr zurück.

Sie konnte Yukis stumme Schreie hören. Aber Kyo bemerkte es nicht. Er wollte es nicht sehen. Wie lange würden die beiden das noch aushalten? Warum lebten sie nicht einfach? Aber das tat wohl keiner in der Soma-Familie.

Sie alle trugen ihr dunkles Geheimnis und fühlten sich für alles verantwortlich. Sie wollte ihnen helfen, aber sie ließen sie nicht nah genug an sich heran. Traurig schüttelte sie den Kopf. Sie sollte an etwas Positives denken, zum Beispiel an ihr Treffen mit Toya. Toya war ihr fester Freund.

~Kyo~

Das erste was an diesen Tag nicht stimmte war Yukis Wut. Ich betrat die Küche und begann den Tisch zu decken. Yuki hatte inzwischen ebenfalls den Raum betreten. Jetzt wirkte er nicht mehr wütend, sondern nur noch traurig. Traurig? Worüber sollte Yuki traurig sein? Mir wurde klar, dass ich Yuki eigentlich kaum kannte. Trotzdem löste er solche seltsamen Gefühle in mir aus.

Nicht darüber nachdenken. Das gehörte alles der Vergangenheit an. Diese Gefühle und Grübeleien strich ich am besten aus meinem Gedächtnis. Nie wieder wollte ich darüber nachdenken müssen. Damit hatte ich genug Zeit vergoldet. Yuki...nein, dass hieß blöde Ratte! Genau! So schwer kann es ja wohl nicht sein. Ich muss ihn ja nur ...ignorieren. Am besten gar nichts mehr fühlen. Nur vergessen...das würde alles besser machen! Besser vielleicht nicht, aber einfacher! Ja, einfacher!

Ich ging gerade den Gang zu meinem Klassenzimmer entlang, als ich Yukis wütende Stimme vernahm. Schnell ging ich in die Richtung der Stimme. Yuki stand wütend da und schien Allan mit seinem Blick erdolchen zu wollen.

"Hi Allan! Was ist denn los?", fragte ich interessiert.

"Hi Kyo-chan! Ich würde auch gerne wissen was Soma-kun von mir will!", antwortete Allan.

Das Kyo-chan überhörte ich einfach und schaute Yuki irritiert an.

"Mach einfach deine bescheuerten Augen auf!", kam es wütend von Yuki, dann verschwand er.

"Ich hab ihn gestreift!", sagte Allan.

"Sicher? So wütend hab ich Yuki noch nie in der Schule erlebt!", erwiderte ich leise. Das war bereits die zweite Sache die an diesen Tag nicht stimmte. Immer wieder flüsterte mir eine Stimme zu, dass hier irgendwas nicht stimmte.

"Bleibt es bei den Treffen heute?", fragte Allan.

"Hä?"

"Wir wollten uns heute treffen zum Training! Wir können aber auch gerne ein Date draus machen!", kam es grinsend von Allan.

Ich seufzte und ließ Allan einfach stehen. Irgendetwas stimmte nicht mit Yuki. Warum war er heute so gereizt? Warum konnte er nur noch daran denken? Das war einfach nicht normal! Nein, überhaupt nicht normal! Unnormaler ging's gar nicht mehr.

"Hast du was mit diesem Allan?", fragte Haru. Ich schreckte aus meinen Gedanken hoch und schaute mich kurz irritiert um.

"Ich und Allan? Niemals!", antwortete ich schließlich.

"Yuki scheint das anders zu sehen!", sagte Haru und ging.

Ich starrte ihm perplex hinterher. Was war hier nur los? Geh aus meinen Gedanken! Hatte er mich mit Allan gesehen?

06.06.05

Yuki war heute wieder auf hundertachtzig! Andauernd fängt er Streit mit Allan an. Ich frage mich echt was das soll. Dann dieser Satz von Haru... Yuki ist doch nicht eifer... nein! Yuki hasst mich. So wie die meisten in der Familie. Außerdem läuft zwischen Allan und mir auch gar nichts. Bis auf das eine Mal. Da hat er versucht mich zu küssen! Das war knapp! Von Allan will ich wirklich nichts. Er geht mir eher auf die Nerven. Ein bisschen wie Kagura.

Schweigen. Toru versucht verzweifelt ein Gespräch in Gang zu bringen. Sie fühlt sich unwohl, das kann ich ihr ansehen. Yuki steht ohne ein Wort zu sagen auf und geht. Was hat der jetzt schon wieder? Aber immerhin scheint er nicht mehr wütend zu sein. Worauf auch immer. "Weißt du was mit Yuki los ist?", fragt Toru besorgt. Ich schüttel nur den Kopf. "Das legt sich bestimmt bald wieder!", sage ich zu Toru und stehe ebenfalls auf. "Kommst du?" Sie nickt und folgt mir. Sie sieht besorgt aus.

10.06.05

Yuki hat aufgehört mich zu provozieren. ER ignoriert mich. Eigentlich hab ich genau das ja gewollt, aber... Es tut so weh! Ich hab das Gefühl mein Herz zerspringt. Für ihn bin ich halt nur die blöde Katze. Wenn ich ehrlich bin...ich wäre gerne mehr für ihn. Doch meine Entscheidung ist gefallen. Es gibt kein Zurück! So ist es besser. Doch mir geht einfach nicht aus dem Kopf was Haru gesagt hat. Das würde doch heißen, dass ich Yuki irgendwie wichtig war...Nein! Schluss! Deine Entscheidung ist gefallen. Ich bin ein Außenseiter, das war ich schon immer. ES gibt nur einen Menschen zu den ich gehen kann. Das ist Schicksal.

Schicksal! Scheiß Schicksal! Ich seufzte. In letzter Zeit war ich wieder extrem aggressiv. Ich war es immer noch. Warum? Er soll mich nicht ignorieren. Gut...ich weiß nicht was ich will. Wütend und frustriert werfe ich das Buch gegen die Wand. Scheiße! ...Yuki schaut mich so seltsam an.

Seit wann sitzt er eigentlich da? Hat er etwa alles mitbekommen? Ein Glück hab ich nicht laut gedacht! Waah! Er will das Buch aufheben. Blitzschnell war ich auf den Beinen und trat nach ihm. Yuki zeigte keine Gegenwehr und wurde gegen die Wand geschleudert. Ich starrte ihn an. Warum hat er nicht...

"Tja, wenigstens hast du mich mal wieder beachtet!", kam es von Yuki.

Er stand auf und wollte gehen. Ohne zu überlegen griff ich nach seinem Arm und drückte ihn gegen die Wand.

"Du hast mich besiegt! Was willst du eigentlich noch?"

Mein Hirn schaltete sich ab. Ich war ihm ganz nah. Ohne es wirklich zu registrieren antwortete ich: "Dich!"

Yukis Augen weiteten sich leicht und schauten mich ungläubig an. Wir waren uns so nah. Ich näherte mich seinem Gesicht. Unsere Lippen trafen sich. Ganz vorsichtig erwiderte Yuki den Kuss. Es war als explodierte ein Feuerwerk in meinem Bauch. Als wir uns trennten, suchte er meinen Blick.

"Bitte spiel nicht mit mir!" Ich schaute ihn an und versank in seinen wunderschönen Augen. Schließlich war es Yuki, der meine Lippen erneut suchte. Diesmal waren wir beide mutiger. Vorsichtig fuhr meine Zunge über seine Lippe. Er öffnete leicht den Mund. Sanft drang ich in seine Mundhöhle ein und erkundete sie. Leicht stupste ich seine Zunge an. Er ging sofort darauf ein und ein Wahnsinns Zungenspiel entbrannte. Alle Zweifel waren vergessen. Es zählte nur noch Yuki.

10.06.05

Ich nehm alles zurück! Es ist nicht besser, wenn ich ihn ignoriere! Warum? Keine Ahnung warum ich Yuki geküsst habe. In diesem Moment hat sich alles abgeschaltet. Aber irgendwie bin ich froh darüber. Ich hab YUKI GEKÜSST! Es war der Wahnsinn. Ich hab alles um mich herum vergessen. Es gab nur noch Yuki und mich. Es war als ob die Welt still stand. Eigentlich wollte ich Yuki vergessen, nie wieder an ihn denken und meine Gefühle unterdrücken. Doch eigentlich möchte ich dieses Gefühl nie wieder missen. Ist das egoistisch? Kann ich Yuki überhaupt glücklich machen? Jetzt kann ich ihn nicht mehr vergessen. Ich liebe ihn!! Mein Gott ich bin in die Ratte verliebt! Aber eigentlich ist das doch egal, oder? Toru würde bestimmt ohne zu zögern mit "JA" antworten. Die Familie wäre sicher gegen uns! Toru würde hinter uns stehen, oder? Yuki hat gesagt ich solle nicht mit ihm spielen. Ich möchte nicht mehr davonlaufen! Ich glaube das Buch brauche ich nun nicht mehr! Alles was ich brauche ist er!